

09.09.2015 - 16:15 Uhr

## Media Service: Berufseinsteiger wollen nicht mehr ins Ausland

Zürich (ots) -

Immer weniger Schweizer Berufseinsteiger streben eine internationale Karriere an. Das ist das Ergebnis der "Universum Professional Research", einer Befragung von mehreren Tausend jungen Arbeitnehmern, über die die "Handelszeitung" berichtet. Während das Ziel, im Ausland zu arbeiten, für Studenten noch attraktiv ist, geht das Interesse an einer internationalen Karriere bei Berufseinsteigern stark zurück. Work-Life-Balance bleibt auch in diesem Jahr das wichtigste Karriereziel der Befragten. Flexible Arbeitszeiten, Home Office, ausreichend Freizeit und eine positive Arbeitsatmosphäre sind die wichtigsten Forderungen der Jungen an ihre Arbeitgeber. Viele Befragte wünschen sich zudem deutlich mehr Respekt von ihrer Firma. Dieser Wunsch nach Respekt wird mit jedem gearbeiteten Berufsjahr stärker, wie die Studie zeigt. "Es muss in Unternehmen eine Kultur herrschen, in der sich die Mitarbeitenden ernst genommen fühlen", erklärt Universum-Schweiz-Chef Yves Schnewly. Hierbei spielten Wertschätzung, Vertrauen und nicht zuletzt Anerkennung der Leistungen eine grosse Rolle.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100777537> abgerufen werden.